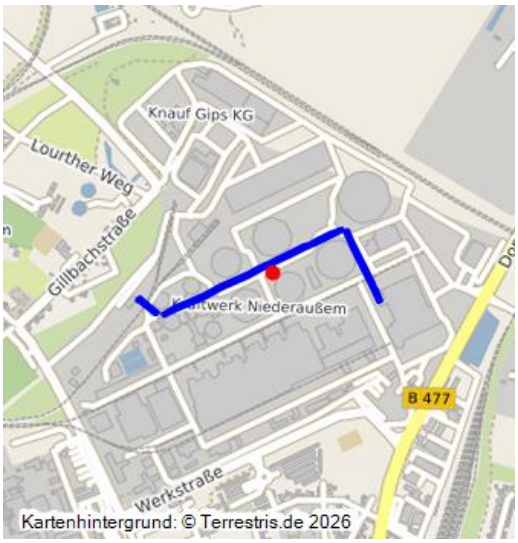
Bekohlungsweg zu Block K, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: Förderband
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Niederaußem: Bekohlungsbandbrücke vom Kohleverteilbunker zum Kesselhaus Block K, Ansicht von Nordosten;
Foto: 15.08.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Mit der Errichtung des neuen 1.000-MW-BoA-Blocks K des Kraftwerks Niederaußem in den Jahren 1999 bis 2002 erwies sich die vorhandene, auf die Blöcke A bis H zugeschnittene Bekohlungsanlage nicht mehr als hinreichend leistungsfähig, sodass für die Bekohlung von Block K eine neue Bekohlungsanlage erstellt wurde. Als zentrale Einrichtung dieses neuen Bekohlungsweges entstand die vom Kohleverteilbunker ausgehende und zum Kesselhaus von Block K führende Bekohlungsbandbrücke.

Baubeschreibung:

Im Zuge der Errichtung des neuen Bekohlungsweges für den in den Jahren 1999 bis 2002 neu erbauten BoA-Block K, der der Gewinnung elektrischer Energie mittels der aus den Tagebauen Garzweiler und Hambach geförderten und im Dampferzeuger von Block K verfeuerten Rohkohle dient, entstand die vom Kohleverteilbunker zum Kesselhaus von Block K führende Bekohlungsbandbrücke. Die eingehauste Bandbrücke verläuft im ersten Abschnitt hinter dem Kohleverteilbunker zunächst in Südwest-Nordost-Richtung, wird dann am Kohleeckturm Block K im rechten Winkel nach Südosten umgelenkt und wird anschließend als Schrägbandbrücke weiter zum Eingang in das Kesselhaus von Block K auf dessen nordwestlicher beziehungsweise südwestlicher Seite geführt.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 07.2002
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Bonekamp, B. / Lambertz, J.: 1000 MW BoA Niederaußem. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen, 2002, Heft/Nr. 9
- Kuhnke, Claus: Bekohlung für Kraftwerk Niederaußem wird erweitert. Umfangreiche Baumaßnahmen werden notwendig. In: Revier und Werk 49, 1999, Heft/Nr. 275, S. 16–17
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. Gebäudenr. KKS. KW Niederaußem, 04.11.2009

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20305016

Bekohlungsweg zu Block K, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: Förderband
Ort: Bergheim
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 59 39,5 N: 6° 40 5,37 O / 50,9943°N: 6,66816°O
Koordinate UTM: 32.336.364,90 m: 5.651.779,77 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.952,24 m: 5.651.225,58 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bekohlungsweg zu Block K, Kraftwerk Niederaußem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20305016 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**